

Prima Historia

Thema: Rüstung 500-1500

Erstellt von Helmut Haindl

Inhalt

1.	Einleitung.....	2
2.	Frühmittelalter	2
2.1.	Mitteleuropa	2
2.1.1.	Römische Einheiten	2
2.1.2.	Germanische Einheiten.....	4
2.1.1.	Karolinger Kavalerie.....	5
2.2.	Nordeuropa.....	6
2.2.1.	Angelsachsen	6
2.2.2.	Nordmänner	6
2.3.	Asien.....	7
2.3.1.	Hunnen (russisches Gebiet).....	7
2.3.2.	Naher Osten (Muslimisches Gebiet).....	8
2.4.	Fernost	9
3.	Hochmittelalter	10
3.1.	Mitteleuropa	10
3.2.	Nordeuropa.....	13
3.2.1.	England	13
3.1.	Asien.....	14
3.1.1.	Sarazenen (Muslimisches Gebiet)	14
3.1.2.	Rus	15
3.1.	Fernost	16
4.	Spätmittelalter.....	17
4.1.	Mitteleuropa	17
4.2.	Nordeuropa.....	21
4.2.1.	England	21
4.1.	Naher Osten	22
4.2.	Asien.....	23
5.	Quellen, Links	24

Rüstung 500-1500

Überblick über Körper Rüstungen Europa und Asien

1. Einleitung

Diese Recherche gibt einen visuellen Überblick über die Rüstungen von professionellen bzw. hochrangigen Kämpfern sowie von einfachen Truppen um zu zeigen mit welchen Schutzmaßnahmen auf mittelalterlichen Schlachtfeldern zu rechnen ist. Es soll erkennbar werden inwiefern Plattenrüstungen in dieser Epoche eine Rolle spielen.

Die Recherche ist Grundlage für weitere Nachforschungen und für die Umsetzung eines interaktiven Spiels für Besucher und Workshops. Auch für Waffentests soll eine Basis geschaffen werden. Nicht zuletzt wollen wir unsere Diskussionen über Waffenwirkung und Schutzmaßnahmen mit Fakten stützen. Unter anderem wollen wir der Polsterung unter Kettenrüstungen nachgehen.

Weil der Begriff „Kettenhemd“ häufig vorkommt: das ist eine moderne umgangssprachliche Bezeichnung, im wissenschaftlichen Sprachgebrauch wird „Ringpanzerhemd“ verwendet. Zeitgenössische Bezeichnungen werden noch recherchiert.¹

2. Frühmittelalter

2.1. Mitteleuropa

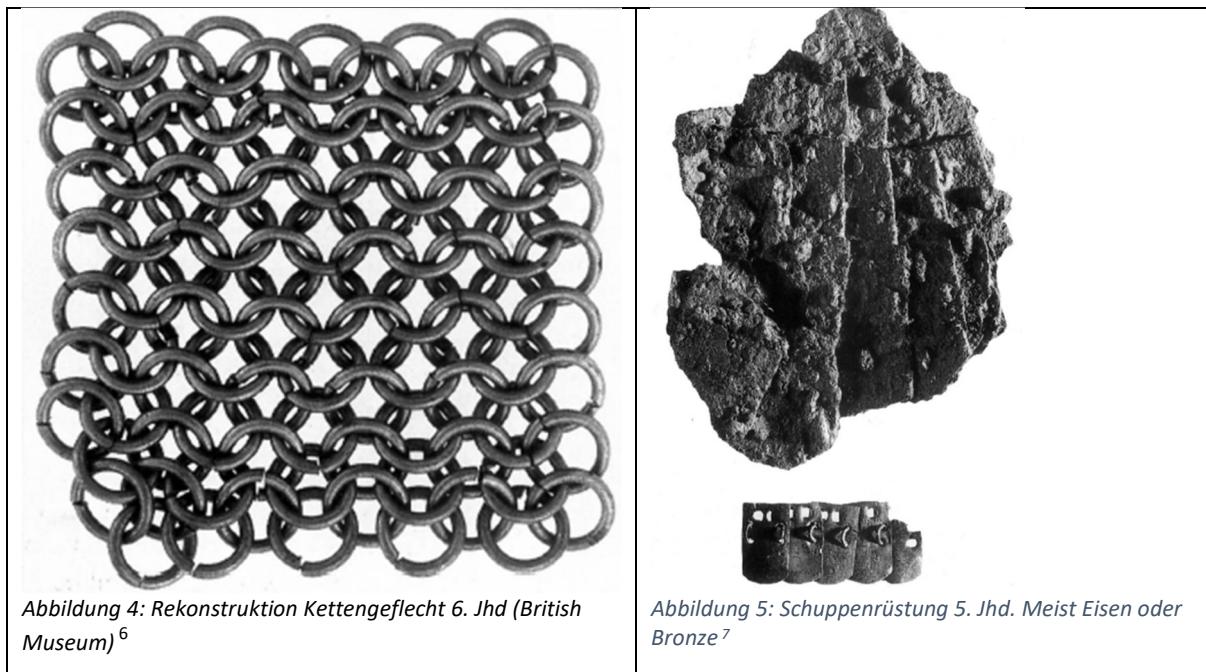
2.1.1. Römische Einheiten

Um 500 n.Chr. ist die Rüstung weit entfernt von einer hollywoodartigen Vorstellung eines Ritters. Leichte Ausstattung besteht im wesentlichen aus der Kleidung. Die schwere Rüstung besteht zusätzlich aus Eisenhelm und Kettenhemd. Es gibt zwar Darstellungen mit Lederkürassier, allerdings wird das durch Literatur und Funde kaum gestützt. Es wird davon ausgegangen, dass diese Rüstung zum Beginn des Frühmittelalters hier keine relevante Rolle spielte.

Der große Rundschild hat die Schutzaufgabe übernommen. Für Marsch, Aufklärung, Wachaufgaben, kleine Attacken wurde die „schwere“ Rüstung auf Karren transportiert. Die Rüstung wurde um 500 n.Chr. von den Soldaten selbst bezahlt, nicht alle einer Einheit waren gleich ausgestattet. Eine zusätzliche Wattierung unter der Kette wird nicht genannt.²

¹ <https://de.wikipedia.org/wiki/Kettenr%C3%BCstung> Abgerufen am 10.1.2026

² Osprey WS 9, Seite 16



³ Osprey WS 9, Beilage F

⁴ Osprey WS 9, Beilage F

⁵ Osprey WS 9, Beilage A

⁶ Osprey WS 9, Seite 16

⁷ Osprey WS 9, Seite 14

2.1.2. Germanische Einheiten

Germanische Einheiten waren nicht uniform organisiert, jeder Kämpfer organisiert seine eigene Ausstattung ohne Vorgabe „von oben“. Die Basiskleidung sind Hosen und eine langärmelige Tunika. Ein Gürtel trägt die Ausrüstung. Darüber schützt ein Mantel vor Kälte. Die Waden haben Beinwickel. Helme, Kettenhemden und Schuppenrüstung wurden getragen, je nachdem ob man es finanzieren konnte. Zur Wattierung ist nichts bekannt. Die Rüstung wurde vererbt (siehe u.a. Gedicht von Beowulf). Strategisch waren die Germanen eher auf kurze Kampfeinsätze ausgerichtet, nicht auf lange Kampagnen.



⁸ Osprey WS 17, Beilage A

⁹ Osprey WS 17, Beilage F

¹⁰ Osprey WS 17, Beilage L

¹¹ Osprey WS 17, Seite 53

¹² Osprey WS 17, Beilage L

2.1.1. Karolinger Kavalerie

Berittene Krieger werden den wohlhabenderen Mitgliedern der Gesellschaft zugeordnet. Das können Fürsten, aber auch reichere ohne politisches Amt. Die Rüstung variiert je nach finanziellen Möglichkeiten und ist nicht einheitlich. Helme, Kettenhemd, Lamellenrüstung, Arm und Beinschienen können Teil des Schutzes sein. Die Pferde trugen keine Rüstung.

Wattierungen unter den Rüstungen sind nicht bekannt, jedoch nicht auszuschließen. Möglicherweise war das selbstverständlich und daher nicht zusätzlich genannt. In unseren (vielleicht praxisfernen) modernen Rekonstruktionen ist dazu nichts dargestellt (siehe Bilder). Die Kampftechnik könnte natürlich auch eine Wattierung nicht erforderlich machen, wenn nur ein Schnittschutz benötigt wird.



Abbildung 11: karolinger Reiter 10.Jhd¹³



Abbildung 12: karolinger Reiter, 8-9.Jhd¹⁴



Abbildung 13: berittener karolingischer Bannerträger, 9.Jhd¹⁵



Abbildung 14: Lamellenrüstu 10. Jhd¹⁶



Abbildung 15: Arm- und Beinschutz 8-9 Jhd¹⁷



Abbildung 16: Sattel mit Steigbügel 9 Jhd¹⁸

¹³ Osprey W 96, Beilage H

¹⁴ Osprey W 96, Beilage D

¹⁵ Osprey W 96, Beilage B

¹⁶ Osprey W 96, Beilage H

¹⁷ Osprey W 96, Beilage B

¹⁸ Osprey W 96, Beilage E

2.2. Nordeuropa

2.2.1. Angelsachsen

Die Angelsachsen breiten sich vom heutigen Dänemark Richtung England aus.



2.2.2. Nordmänner

Der Begriff Wikinger bezieht sich auf Gruppen von Seefahrern aus Dänemark und Skandinavien. Zeitlich begrenzt bis ins 12.Jhd werden die Wikinger danach ihrer Volksgruppe zugeordnet. Sobald sie nicht mehr Seeräuber sind ist der Begriff Wikinger also vorbei.



¹⁹ Osprey WS 5, Seite 33

²⁰ Osprey WS 5, Seite 35

²¹ Osprey WS 5, Seite 35

²² Osprey ES 3, Beilage A

²³ Osprey ES 3, Beilage A

²⁴ Osprey ES 3, Beilage G



Abbildung 23: Wikinger Krieger 12.Jhd
25

2.3. Asien

2.3.1. Hunnen (russisches Gebiet)



Abbildung 24: Hunnen Krieger 5.Jhd²⁶



Abbildung 25: zentralasiatischer Krieger 4-6.Jhd²⁷



Abbildung 26: Türkischer Krieger 6-8.Jhd²⁸

²⁵ Osprey ES 3, Beilage J

²⁶ Osprey ES 30, Beilage B

²⁷ Osprey ES 30, Beilage A

²⁸ Osprey ES 30, Beilage F

2.3.2. Naher Osten (Muslimisches Gebiet)

Arabische Einheiten Tragen den Schwertgurt meist über die Schulter.



Abbildung 27: Byzantinischer Krieger 7.Jhd²⁹



Abbildung 28: Muslimischer Elite Krieger 7.Jhd³⁰



Abbildung 29: Sassanidischer berittener Bogenschütze 7.Jhd³¹



Abbildung 30: Berber Fußsoldat 7.Jhd³²

²⁹ Osprey CS 31, Seite 40

³⁰ Osprey CS 31, Seite 12

³¹ Osprey CS 31, Seite 36

³² Osprey CS 31, Seite 36

2.4. Fernost



³³ Osprey E 35, Beilage D

³⁴ Osprey E 35, Beilage E

³⁵ Osprey E 35, Beilage E

3. Hochmittelalter

3.1. Mitteleuropa

Wesentlichen Schutz bietet immer noch das Kettenhemd. Die Art der Rüstung ist vom Vermögen abhängig. Einfache Kämpfer können bei der Rekrutierung ausgestattet werden, das findet aber möglicherweise nicht im großen Umfang statt. Die Helmform für Berittene wird geschlossener. Wattierungen werden nachweisbar (schriftlich bzw. Funde). Ein Plattenkürass kann den Torso schützen.



Abbildung 34: deutscher Ritter 11.
Jhd³⁶

Abbildung 35: böhmischer Soldat 11.
Jhd³⁷

Abbildung 36: polnische Kavalerie 11
Jhd³⁸

³⁶ Osprey MAA 310, Beilage A

³⁷ Osprey MAA 310, Beilage A

³⁸ Osprey MAA 310, Beilage A



Abbildung 37: deutscher Ritter 12. Jhd³⁹

Abbildung 38: lothinger Infanterie 12. Jhd⁴⁰

Abbildung 39: Infanterie (Milano) 12. Jhd⁴¹



Abbildung 40: Ministerialer ca. 1200⁴²

Abbildung 41: deutscher Ritter um 1200⁴³

Abbildung 42: deutscher Bogenschütze um 1200⁴⁴

³⁹ Osprey MAA 310, Beilage B

⁴⁰ Osprey MAA 310, Beilage B

⁴¹ Osprey MAA 310, Beilage C

⁴² Osprey MAA 310, Beilage D

⁴³ Osprey MAA 310, Beilage D

⁴⁴ Osprey MAA 310, Beilage D



⁴⁵ Osprey MAA 310, Beilage E

⁴⁶ Osprey MAA 310, Beilage H

⁴⁷ Osprey MAA 310, Beilage G

⁴⁸ Osprey MAA 310, Beilage F

⁴⁹ Osprey MAA 310, Beilage G

⁵⁰ Osprey MAA 310, Beilage F

3.2. Nordeuropa

3.2.1. England



Abbildung 49: Englischer Ritter Anfang 13. Jhd.⁵¹

Abbildung 50: Englischer Ritter Mitte 13. Jhd.⁵²

Abbildung 51: Englischer Ritter Ende 13. Jhd.⁵³

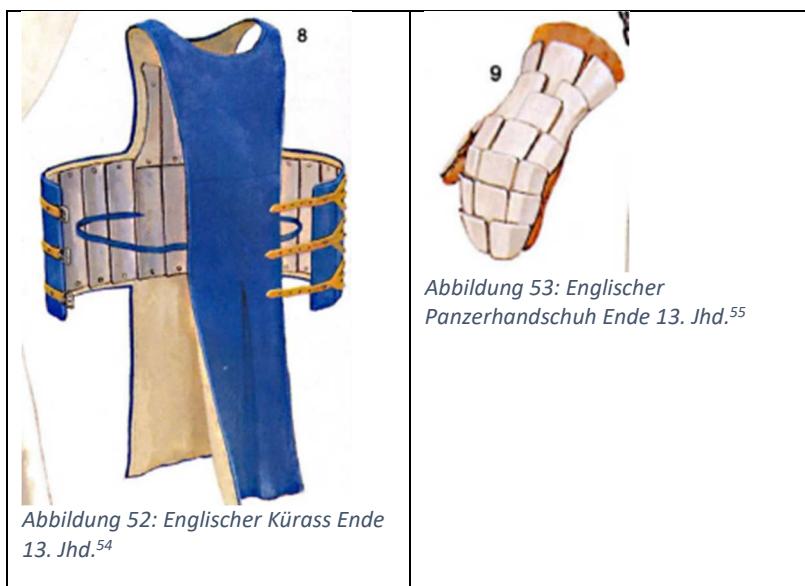


Abbildung 52: Englischer Kürass Ende 13. Jhd.⁵⁴

Abbildung 53: Englischer Panzerhandschuh Ende 13. Jhd.⁵⁵

⁵¹ Osprey W 48, Beilage A

⁵² Osprey W 48, Beilage E

⁵³ Osprey W 48, Beilage H

⁵⁴ Osprey W 48, Beilage H

⁵⁵ Osprey W 48, Beilage H

3.1. Asien

3.1.1. Sarazenen (Muslimisches Gebiet)



Abbildung 54: Arabischer Reiter Anfang 12. Jhd.⁵⁶



Abbildung 55: Arabischer Reiterbogenschütze 12. Jhd.⁵⁷



Abbildung 56: Türkischer Reiter Ende 12. Jhd.⁵⁸

⁵⁶ Osprey WS 10, Beilage A

⁵⁷ Osprey WS 10, Beilage E

⁵⁸ Osprey WS 10, Beilage F

3.1.2. Rus



Abbildung 57: Pecheneg Fürst
Anfang 10. Jhd.⁵⁹



Abbildung 58: Druzhina Krieger 11. Jhd.⁶⁰



Abbildung 59: Städtische Miliz 11.
Jhd.⁶¹



Abbildung 60: Cherneye Klobuki
Fürst Anfang 13. Jhd.⁶²



Abbildung 61: Volhynia Armbrustschütze
Anfang 13. Jhd.⁶³

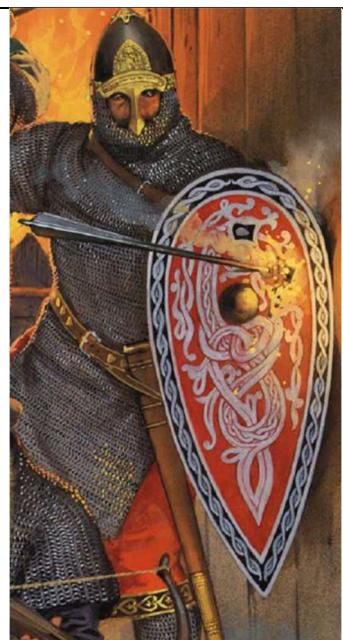


Abbildung 62: Litauischer Krieger
Anfang 13. Jhd.⁶⁴

⁵⁹ Osprey MAA 333, Beilage B

⁶⁰ Osprey MAA 333, Beilage C

⁶¹ Osprey MAA 333, Beilage C

⁶² Osprey MAA 333, Beilage G

⁶³ Osprey MAA 333, Beilage H

⁶⁴ Osprey MAA 333, Beilage H

3.1. Fernost



Abbildung 63: Japanischer Kriegermönch
11.Jhd⁶⁵



Abbildung 64: Japanischer Krieger
12.Jhd⁶⁶



Abbildung 65: Japanischer Samurai
13.Jhd⁶⁷



Abbildung 66: Einfacher japanischer
Krieger 13.Jhd⁶⁸

⁶⁵ Osprey E 35, Beilage H

⁶⁶ Osprey E 35, Beilage I

⁶⁷ Osprey E 35, Beilage E

⁶⁸ Osprey ES 23, Beilage E

4. Spätmittelalter

4.1. Mitteleuropa

Das Kettenhemd wird durch Leder- bzw. Metallplatten besetzte Teile ergänzt. Die Körperpanzerung wird vom 13. Jhd an bei wirtschaftlich bessergestellten mit Metallplatten ergänzt. Im 15. Jhd treten dann ganze Plattenrüstungen auf, wie sie Hollywood gerne als Ritter zeigt.



Abbildung 67: Johanniter Ritter ca. 1330⁶⁹



Abbildung 68: Kürass mit Metalplatten um 1330⁷⁰

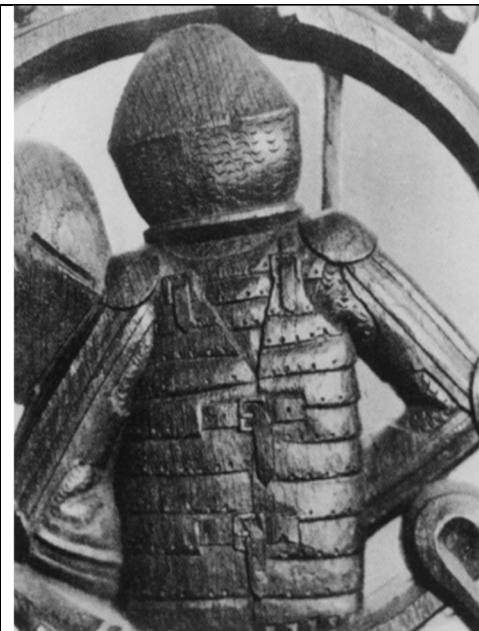
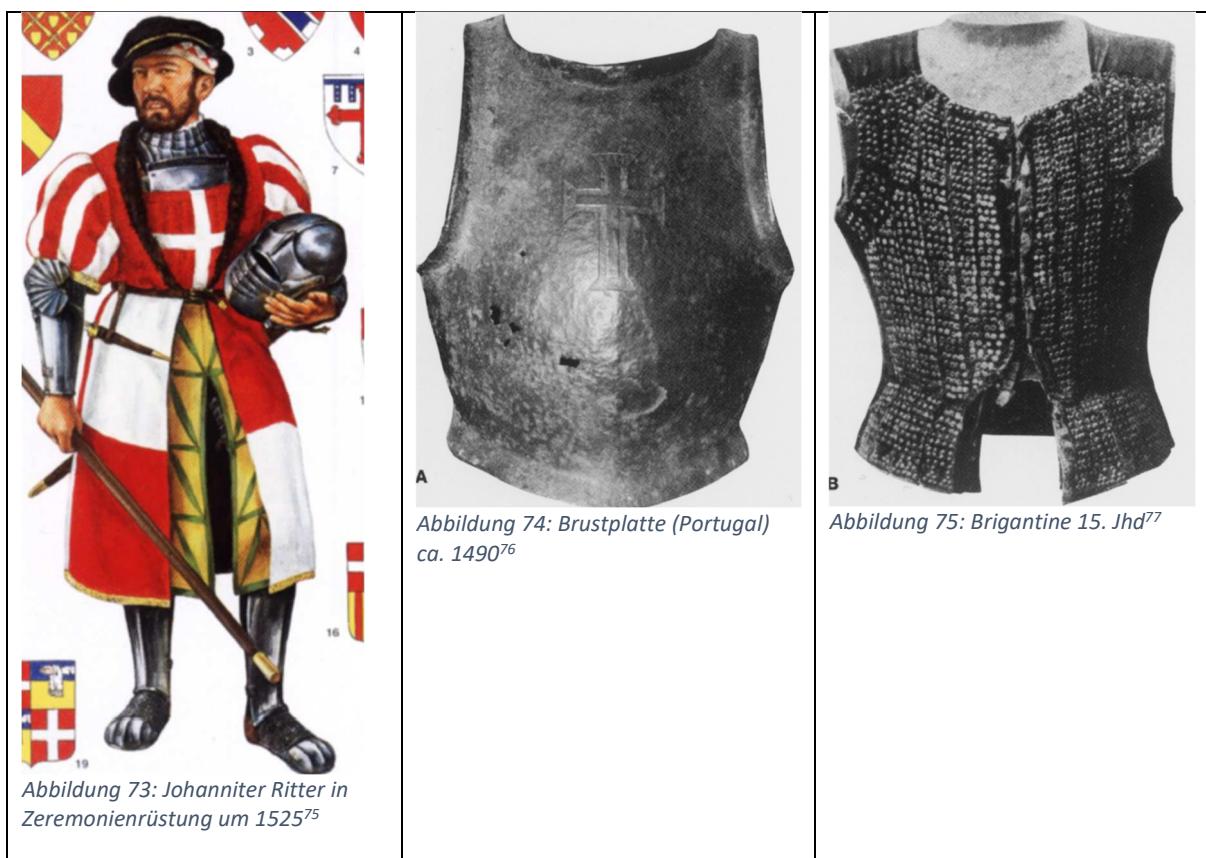


Abbildung 69: Holzskulptur deutscher Ritter ca. 1370⁷¹

⁶⁹ Osprey W 41, Beilage B

⁷⁰ Osprey W 41, Beilage B

⁷¹ Osprey W 41, Seite 29



⁷² Osprey W 41, Beilage D

⁷³ Osprey W 41, Beilage D

⁷⁴ Osprey W 41, Beilage D

⁷⁵ Osprey W 41, Beilage G

⁷⁶ Osprey W 41, Seite 24

⁷⁷ Osprey W 41, Seite 24



Abbildung 76: Deutscher Ritter Anfang 14. Jhd.⁷⁸



Abbildung 77: Italienischer Infanterist Mitte 14. Jhd.⁷⁹



Abbildung 78: Italienischer Armbrustschütze Mitte 14. Jhd.⁸⁰



Abbildung 79: Österreichischer Ritter Mitte 14. Jhd.⁸¹



Abbildung 80: Englischer Bogenschütze Mitte 14. Jhd.⁸²

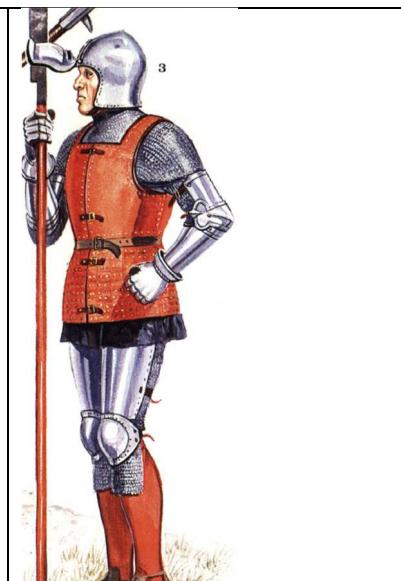


Abbildung 81: Italienische schwere Infanterie Ende 14. Jhd.⁸³

⁷⁸ Osprey MAA 136, Beilage A

⁷⁹ Osprey MAA 136, Beilage B

⁸⁰ Osprey MAA 136, Beilage B

⁸¹ Osprey MAA 136, Beilage C

⁸² Osprey MAA 136, Beilage C

⁸³ Osprey MAA 136, Beilage D

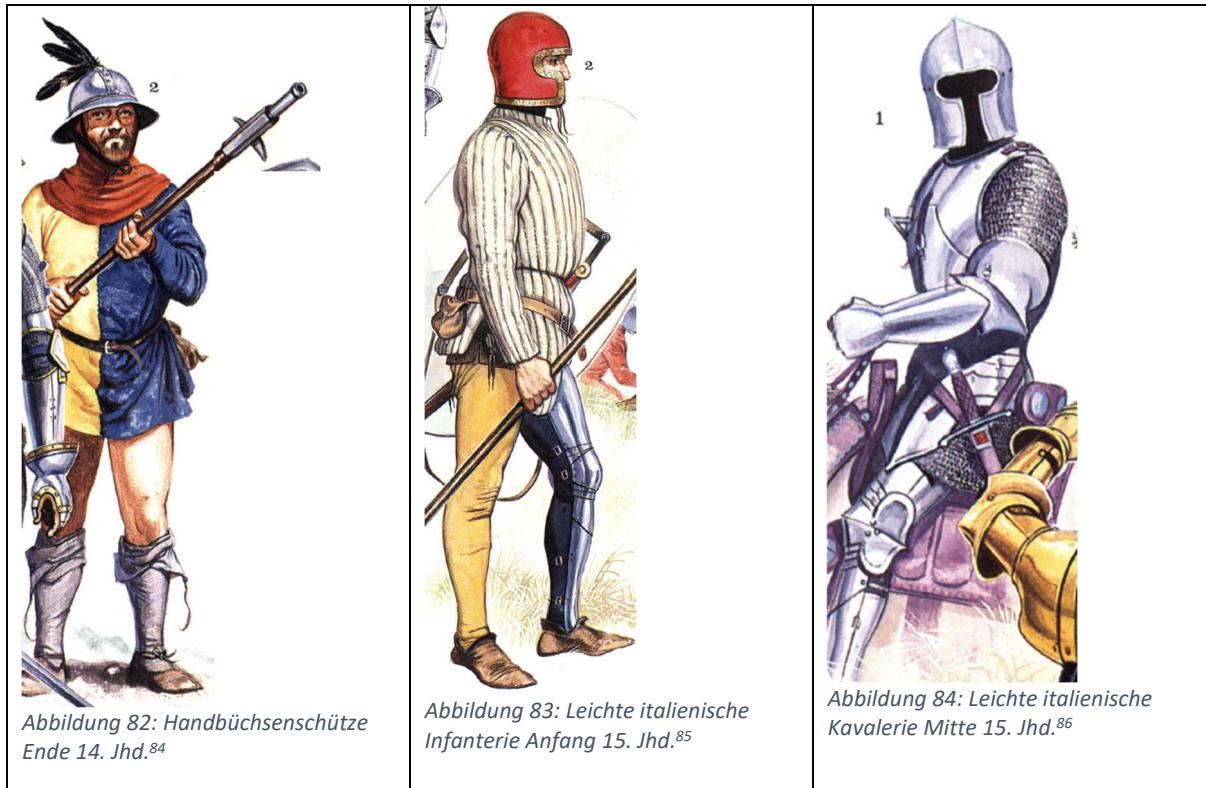


Abbildung 82: Handbüchsenschütze Ende 14. Jhd.⁸⁴

Abbildung 83: Leichte italienische Infanterie Anfang 15. Jhd.⁸⁵

Abbildung 84: Leichte italienische Kavalerie Mitte 15. Jhd.⁸⁶



Abbildung 85: Italienischer Armbrustschütze Ende 15. Jhd.⁸⁷

Abbildung 86: italienischer Bogenschütze Ende 15. Jhd.⁸⁸

Abbildung 87: italienische schwere Infanterie Ende 15. Jhd.⁸⁹

⁸⁴ Osprey MAA 136, Beilage C

⁸⁵ Osprey MAA 136, Beilage E

⁸⁶ Osprey MAA 136, Beilage F

⁸⁷ Osprey MAA 136, Beilage G

⁸⁸ Osprey MAA 136, Beilage G

⁸⁹ Osprey MAA 136, Beilage G

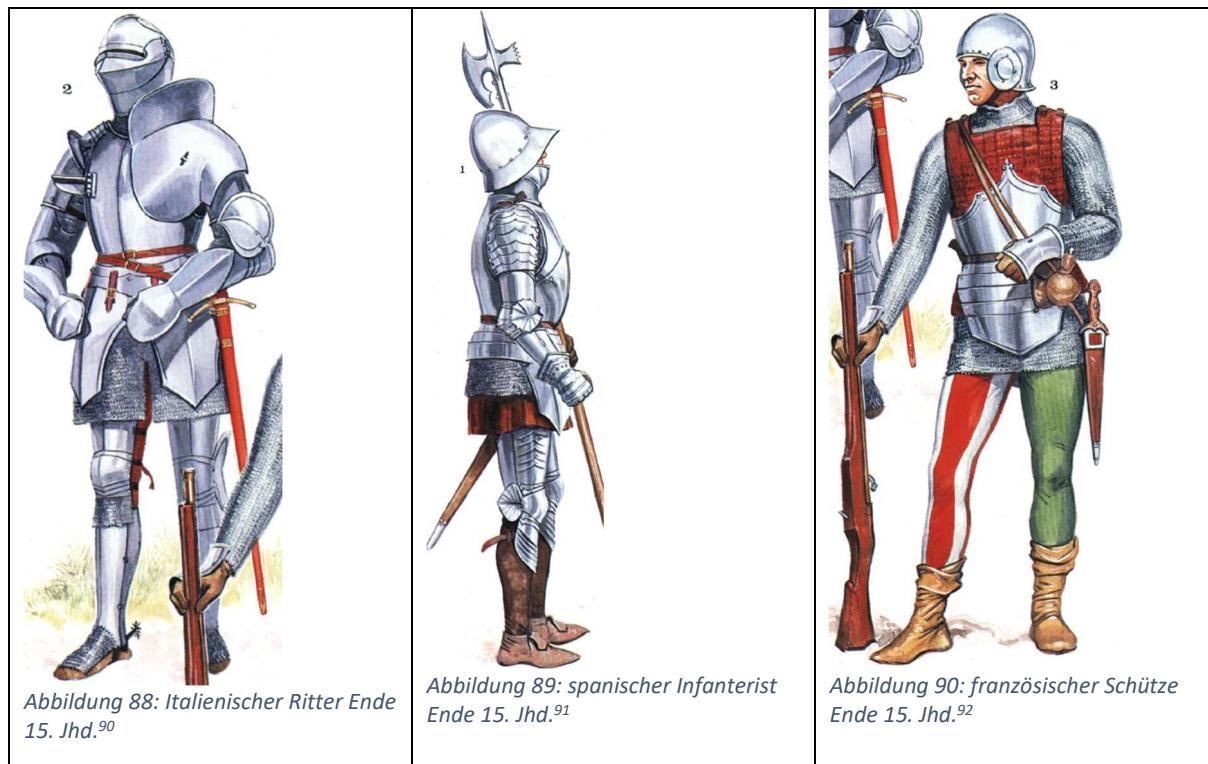


Abbildung 88: Italienischer Ritter Ende 15. Jhd.⁹⁰

Abbildung 89: spanischer Infanterist Ende 15. Jhd.⁹¹

Abbildung 90: französischer Schütze Ende 15. Jhd.⁹²

4.2. Nordeuropa

4.2.1. England



Abbildung 91: Englischer Bogenschütze Mitte 15. Jhd.⁹³

Abbildung 92: reisender Englischer Bogenschütze Mitte 15. Jhd.⁹⁴

Abbildung 93: englischer Ritter und Speerträger Mitte 15. Jhd.⁹⁵

⁹⁰ Osprey MAA 136, Beilage H

⁹¹ Osprey MAA 136, Beilage H

⁹² Osprey MAA 136, Beilage H

⁹³ Osprey WS 11, Beilage D

⁹⁴ Osprey WS 11, Beilage K

⁹⁵ Osprey C 120, Seite 62-63

4.1. Naher Osten

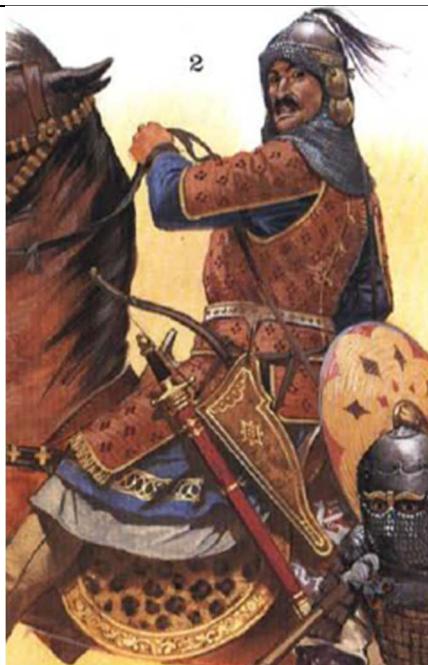


Abbildung 94: Turkomanischer Reiter
Anfang 14. Jhd.⁹⁶



Abbildung 95: Ottomanischer Gazi
Anfang 14. Jhd.⁹⁷



Abbildung 96: Türkischer
Sipahi 14. Jhd.⁹⁸



Abbildung 97: Türkischer Sipahi 15. Jhd.⁹⁹



Abbildung 98: Janissary 15. Jhd.¹⁰⁰



Abbildung 99: Sipahi 17. Jhd.
¹⁰¹

⁹⁶ Osprey MS 140, S39

⁹⁷ Osprey MS 140, S39

⁹⁸ Osprey MS 140, S40

⁹⁹ Osprey MS 140, S40

¹⁰⁰ Osprey MS 140, S41

¹⁰¹ Osprey MS 140, S44

4.2. Asien



¹⁰² Osprey ES 23, Beilage F

¹⁰³ Osprey ES 23, Beilage G

¹⁰⁴ Osprey ES 23, Beilage G

5. Quellen, Links

- OSPREY C 120: GRAVETT, C.; TURNER, G. (2003): OSPREY 120 – TOWTON 1461 ENGLAND'S BLOODIEST BATTLE, LONDON, REED INTERNATIONAL BOOKS LTD.
- OSPREY CS 31: NICOLLE, D.; (1994): OSPREY CAMPAIGN SERIES 31 – YARMUK 636AD THE MUSLIM CONQUEST OF SYRIA, LONDON, REED INTERNATIONAL BOOKS LTD.
- OSPREY WS 5: HARRISON, M.; EMBLETON, G. (1993): OSPREY WARRIOR SERIES 5 – ANGLO-SAXON THEGN 449-1066AD, REPRINT 1998, LONDON, REED INTERNATIONAL BOOKS LTD.
- OSPREY WS 9: MACDOWALL, S.; EMBLETON, G. (1995): OSPREY WARRIOR SERIES 9 - LATE ROMAN INFANTRYMAN 236-565AD, REPRINT 1995, LONDON, REED INTERNATIONAL BOOKS LTD.
- OSPREY WS 10: NICOLLE, D.; HOOK, C. (1994): OSPREY WARRIOR SERIES 10 – SARACEN FARIS 1050-1250AD, LONDON, REED INTERNATIONAL BOOKS LTD.
- OSPREY WS 11: BARTLETT, C.; EMBLETON, G. (1995): OSPREY WARRIOR SERIES 11 – ENGLISH LONGBOWMAN 1330-1515, LONDON, REED INTERNATIONAL BOOKS LTD.
- OSPREY WS 17: MACDOWALL, S.; McBRIDE, A. (1996): OSPREY WARRIOR SERIES 17 – GERMANIC WARRIOR 236-568AD, LONDON, REED INTERNATIONAL BOOKS LTD.
- OSPREY W 96: NICOLLE, D.; REYNOLDS, W. (2005): OSPREY WARRIOR 96 – CAROLINGIAN CAVALRYMAN AD769-987, LONDON, REED INTERNATIONAL BOOKS LTD.
- OSPREY MAA 310: GRAVETT, C.; TURNER, G. (1997): OSPREY MEN-AT-ARMS SERIES 310 – GERMAN MEDIEVAL ARMIES 1000-1300, LONDON, REED INTERNATIONAL BOOKS LTD.
- OSPREY W 41: NICOLLE, D.; HOOK, C. (2001): OSPREY WARRIOR 041 – KNIGHT HOSPITALER (2) 1306-1565, LONDON, REED INTERNATIONAL BOOKS LTD.
- OSPREY W 48: GRAVETT, C.; TURNER, G. (2002): OSPREY WARRIOR 048 – ENGLISH MEDIEVAL KNIGHT 1200-1300, LONDON, REED INTERNATIONAL BOOKS LTD.
- OSPREY MAA 136: NICOLLE, D.; EMBLETON, G. (1983): OSPREY MEN-AT-ARMS SERIES 136 – ITALIAN MEDIEVAL ARMIES 1300-1500, REPRINT 1995, LONDON, REED INTERNATIONAL BOOKS LTD.
- OSPREY MAA 140: NICOLLE, D.; McBRIDE, A. (xxxx): OSPREY MEN-AT-ARMS SERIES 140 – ARMIES OF THE OTTOMAN TURKS 1300-1774, LONDON, REED INTERNATIONAL BOOKS LTD.
- OSPREY MAA 333: NICOLLE, D.; McBRIDE, A. (1999): OSPREY MEN-AT-ARMS SERIES 333 – ARMIES OF MEDIEVAL RUSSIA 750-1250, LONDON, REED INTERNATIONAL BOOKS LTD.
- OSPREY ES 3: HEATH, I.; McBRIDE, A. (1985): OSPREY ELITE SERIES 3 – THE VIKINGS, REPRINT 1995, LONDON, REED INTERNATIONAL BOOKS LTD.
- OSPREY ES 23: BRYANT, A.; McBRIDE, A. (1989): OSPREY ELITE SERIES 23 – THE SAMURAI, REPRINT 2000, LONDON, REED INTERNATIONAL BOOKS LTD.
- OSPREY ES 30: NICOLLE, D.; McBRIDE, A. (1990): OSPREY ELITE SERIES 30 – ATTILA AND THE NOMAD HORDES, REPRINT 1995, LONDON, REED INTERNATIONAL BOOKS LTD.
- OSPREY E 35: BRYANT, A.; McBRIDE, A. (1991): OSPREY ELITE 35 – EARLY SAMURAI AD 200-1500, REPRINT 2001, LONDON, REED INTERNATIONAL BOOKS LTD.